

A watercolor illustration featuring a woman in a red dress with yellow circular patterns on the left, holding up the Zimbabwean flag. In the center, a stone tower is visible. On the right, a man in an orange shirt and a woman in a blue shirt are depicted. The background is a mix of yellow, orange, and red washes, with a tree on the far right.

Kantonale Vorbereitung zum Weltgebetstag 2020

Montag, 11. November 2019, 18 Uhr
Filmabend «Flame»

Anschliessendes Gespräch mit
Mary Erdin-Tichazorwa (aus Zimbabwe) und
Marlies Gerber (Sozialarbeiterin, Zimbabwe-Kennerin)

Kino Sputnik
Poststrasse 2, 4410 Liestal

Zimbabwe



Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen, die jedes Jahr zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammenkommen. Die Weltgebetstagsliturgie 2020 haben Frauen aus Zimbabwe verfasst. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Safarigeieten. Eine Vielzahl von Tieren wie Nilpferde, Nashörner und unzählige Vogelarten leben in den verschiedenen Regionen. Am besten bekannt sind wohl die Victoriafälle, ein UNESCO-Weltnaturerbe. Die ehemalige britische Kolonie Südrhodesien wurde 1980 als Republik Zimbabwe unabhängig. Vom guten Ruf als Musterland Afrikas ist nicht mehr viel übrig, und der Lebensraum verändert sich infolge des Klimawandels. Davon berichten uns die Medien. Die Frauen aus Zimbabwe bereiteten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählen von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich.

Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im Sinne der Frauen von Zimbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Wir laden Sie als Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2020 zu einem Filmabend ein:

Montag, 11. November 2019, 18 Uhr

Filmabend „Flame“ von Ingrid Sinclair & Simon Brighth / Zimbabwe 1996 / trigon-film

Im Film wird die Geschichte zweier junger Frauen während des Unabhängigkeitskrieges in Rhodesien, dem heutigen Zimbabwe, erzählt. Als sie sich 15 Jahre später wieder treffen, müssen sie sich zwar eingestehen, dass viele ihrer Ideale nicht eingelöst werden konnten – doch Resignation liegt ihnen fern. Der kollektive Kampf um die Unabhängigkeit des heutigen Zimbabwe wird so zugleich zu einer Metapher für den Kampf um die persönliche Freiheit afrikanischer Frauen.

Kino Sputnik, Poststrasse 2, 4410 Liestal

Das anschliessende Gespräch findet im Theater Palazzo im gleichen Haus statt.

Kinointritt CHF 12.–

Reservation ist erwünscht. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an celine.graf@refbl.ch

Leitung:

Ökumenische Vorbereitungsgruppe WGT Baselland.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe besteht aus:

Pfrn. Judith Borter, Elisabeth Casanova und Theres Zumsteg

Kontaktadresse:

Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung der ERK BL,
gender-bildung@refbl.ch, 061 923 06 60